

Der Chancengleichheit einen Schritt näher

«Learn4Life» bietet neu auch systemunabhängigen Online-Unterricht

KÖNIZ – Helle Zimmer, Kekse und moderne Technik. Die Räumlichkeiten von «Learn4Life» werden von 250 Lernenden rege genutzt. Das Prinzip der Lernhilfe mit Lehrpersonen vor Ort erhielt in der Coronazeit einen neuen Raum: einen virtuellen. Die Begegnung ist digital.

Stefan Stuck ist die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Der Schulleiter hat mit grossem Einsatz dafür gesorgt, dass Kinder und Jugendliche von zuhause aus sämtliche Lernziele erreichen können. Er ging dabei neue Wege und schloss sich mit dem Gründer des Vereins zusammen, denn dieser arbeitet mittlerweile beim Grosskonzern «Apple»



Stefan Stuck zeigt die neue Plattform. | Foto: SJ

in den USA und verfügt über die nötigen Ideen. Entstanden ist eine übersichtliche Plattform auf der Grundlage von «Google Classroom.» Die Schülerinnen und Schüler können bereitgestellte

Inhalte abrufen, direkt am Bildschirm mit dem Finger oder Stift bearbeiten, einfach ausdrucken oder mit der Maus am Computer bearbeiten. Die Lehrperson steht per Videochat zur Verfügung. Der

Austausch erfolgt über die Plattform, Fragen stellen inklusive. «Der Videochat ist dabei nur eine Randerscheinung», ergänzt er. Denn zentral ist, dass auf der Plattform die Aufträge sowie Lernziele individuell bearbeitet, besprochen und bewertet werden können. Worauf Stuck besonders geachtet hat, ist, dass die Lernenden auf jedem beliebigen Gerät arbeiten können. Wer zuhause nur begrenzt Zugang hat, kann die Aufgaben ausdrucken, auf Papier lösen, fotografieren und zurückschicken. «Es ist ein kleiner Schritt Richtung Chancengleichheit», freut er sich. Denn nun kann die Non-Profit-Lernförderung nämlich sogar schweizweit und nicht nur in Köniz angeboten werden.

■ INFO:

www.learn4life.ch

SJ



gäbig – mit deue
chame rede

 **bank
gantrisch**
sympathisch anders



Schwarzenburg · Guggisberg · Niederscherli · Albligen · Sangernboden

031 734 20 20
www.bankgantrisch.ch